

FSJ-Sprecher/innen im Bistum Limburg

Stand: 30.08.2010

Arbeitsstelle

Soziale Dienste
im Bistum Limburg

Gute Erfahrungen aus anderen Diözesen haben uns bewogen, auch im Bistum Limburg FSJ-Sprecher/innen zu etablieren. Zum FSJ-Jahrgang 2010-2011 soll es erstmalig Sprecher/innen geben, die die Interessen der Freiwilligen bündeln und gegenüber der Arbeitsstelle Soziale Dienste und den Einsatzstellen vertreten.

Beim ersten Anleiter/innentag bzw. über die Homepage werden die Einsatzstellen über die Aufgaben der FSJ-Sprecher/innen informiert.

Ziele und Aufgaben

Ziele

Mit – und nicht nur für – junge Menschen. Das Prinzip der Vertretung durch Sprecherinnen und Sprecher ermöglicht eine verstärkte Partizipation der Freiwilligen auf verschiedenen Ebenen.

Aufgaben der Sprecher/innen

Interessenvertretung der eigenen Bildungsgruppe und der Gesamtheit der FSJ'ler/innen gegenüber

- der Arbeitsstelle Soziale Dienste
- den FSJ-Einsatzstellen und den Anleiter/-innen

Hierbei ist darauf zu achten, dass die Interessen von weiblichen und männlichen Freiwilligen gleichberechtigt behandelt werden bzw. im Blick sind.

Auf jeder BiWo soll ein „Sprecher/innenTalk“ mit der Gruppe organisiert werden.

Es muss deutlich werden, dass die Freiwilligen häufig in erster Linie von der Vertretungsarbeit ihrer Vorgänger/innen profitieren, wie auch ihre Nachfolger/innen von ihrer Vertretung profitieren werden.

Ausgestaltung des Amtes

Vertretung gegenüber der Arbeitsstelle Soziale Dienste

Während jeder Bildungswoche findet ein Gespräch zwischen den beiden Sprecher/-innen und der/dem zugeordneten Referentin/Referenten der Arbeitsstelle Soziale Dienste statt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu Telefongesprächen oder Kontakte per E-Mail.

Vertretung gegenüber den FSJ-Einsatzstellen und den Anleiter/innen

Die Vertretung geschieht durch die Teilnahme von zwei Sprecher/-innen am zweiten Anleiter/innentag, wo sie allgemeine Informationen und klar formulierte Anliegen der jeweiligen FSJ-Gruppen weitergeben.

Rahmenbedingungen

Dauer der Tätigkeit

In jeder Bildungsgruppe werden zwei gleichgestellte Sprecher/-innen für die Dauer eines Kursjahres gewählt.

Verfahren zur Wahl

Im Rahmen des ersten BiWo-Besuches stellen die Referent/innen der ASD mit Hilfe eines Plakates, das während der Bildungswoche hängen bleiben soll, das Konzept der FSJ- Sprecher/innen vor und erläutern die Aufgaben.

Die Wahl findet im Rahmen des BiWo-Besuches in der zweiten BiWo durch eine/n Referent/in der Arbeitsstelle Soziale Dienste statt. Zu Beginn der 2. Bildungswoche werden Wahlvorschläge gesammelt, bzw. Freiwillige können selber kandidieren.

Die Vorgeschlagenen werden befragt, ob sie kandidieren wollen. Bei Zustimmung können sie die Ziele ihrer Arbeit und Vorhaben vorstellen. Es findet eine geheime Wahl mit Angabe von max. zwei Namen statt. Die beiden Personen mit den meisten und zweitmeisten Stimmen gewinnen die Wahl, evtl. Stichwahl bzw. Losentscheid bei erneuter Stimmengleichheit.

Eine Nachwahl während des Kursjahres ist nicht möglich.

Profil der Sprecher/innen

- Basiswissen über das Anliegen des FSJ
- Kommunikative und soziale Kompetenzen
- Schneller Einblick in die Strukturen
- Eigenengagement und Verantwortungsbewusstsein
- Kooperationsfähigkeit

Qualifizierung

Die Sprecher/innen bekommen zu ihrer Qualifizierung eine kleine Broschüre mit wichtigen Inhalten für Ihr Amt.

Vernetzung

Die Sprecher/innen vernetzen sich selbstorganisiert untereinander. Dies geschieht zum einen im direkten Kontakt der beiden Sprecher/innen einer Bildungsgruppe. Mit den anderen Sprecher/innen kann dies per Internet oder mit Hilfe eines selbstorganisierten Treffens geschehen, oder auch, wenn zwei Bildungsseminare gleichzeitig im selben Bildungshaus stattfinden. Die Ergebnisse werden bei der nächsten Bildungswoche beim „Sprecher/innenTalk“ an die Gruppen zurückgemeldet.

Bundesweite Sprecher/innentreffen

Etwa zur Mitte der Amtszeit findet ein bundesweites Sprecher/innentreffen zur bundesweiten Vernetzung und zum Austausch statt. Die Zahl der Teilnehmenden wird von der Bundesarbeitsgemeinschaft festgelegt.

Bescheinigung

Am Ende ihrer Tätigkeit wird den Sprecher/innen eine Bescheinigung über ihre Tätigkeit ausgestellt.